



FAQ oder: Was Sie wissen sollten.

Die Berliner Stiftungswoche ist ein gemeinsames Projekt von Berliner Stiftungen und Organisationen mit Sitz in Berlin. Somit ist es auch IHR Projekt und das Projekt IHRER Stiftung. Es sind die Programmbeiträge der teilnehmenden Stiftungen, die die Berliner Stiftungswoche so interessant und erfolgreich machen. Aufgabe des Büros der Berliner Stiftungswoche ist es, Menschen in Berlin für Ihre Beiträge und die Arbeit der Stiftungen in der Stadt zu begeistern. Nichtsdestotrotz sind Sie natürlich aufgerufen, auch Ihre Kanäle für die Bewerbung der Berliner Stiftungswoche und Ihres Beitrages einzusetzen.

*Wir bitten Sie, diesen Leitfaden **sorgfältig durchzulesen** und vielleicht aufzubewahren. Dies erspart Ihnen und uns eventuelle Missverständnisse. Grundsätzlich können Sie sich gern bei Fragen oder Unklarheiten bei Nora Malles telefonisch (+49 (0)30 814 66 500) oder per Mail (malles@berlinerstiftungswoche.eu) melden.*

Wie melde ich meine Stiftung an?

Parallel mit der Versendung des Einladungsbriefes haben wir auch die Anmeldung auf unserer Internetseite freigeschaltet, damit Sie alle Ihre Angaben direkt in das System eingeben können.

www.berlinerstiftungswoche.eu

Diesen Link haben wir Ihnen parallel auch per Mail zugesandt. Ferner finden Sie auf der Startseite der Berliner Stiftungswoche einen „Anmelde“-Button.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Angaben korrekt sind. Da diese auch für die weitere Abstimmung sowie den Versand der Rechnung genutzt werden.

Was kann ich bis wann anmelden?

Sie können neben Ihrem Stiftungsporträt insgesamt drei Projekte (inklusive eventueller Ausstellungen) und drei Veranstaltungen eintragen. Alle Programmpunkte können mit einem Foto im Querformat versehen werden. Bei der Auswahl sind Sie frei bis auf eine Einschränkung: keine Fundraisingveranstaltungen! Sobald Sie Informationen zu einer Veranstaltung haben, geben Sie diese bitte ein. Diese Angaben müssen zunächst nicht vollständig sein. Das Büro der Berliner Stiftungswoche ist bemüht, Stiftungen auf mögliche Überschneidungen aufmerksam zu machen. Dies ist auch in Ihrem Interesse.

Der Redaktionsschluss ist Montag, der 11. Januar 2021. Danach sind zunächst keine weiteren Einträge mehr möglich. Nach einer behutsamen textlichen Redaktion werden Ihnen Ihre Texte zur Freigabe zurückgespielt. **Dies ist der letzte Moment für Änderungen, die in den Printmaterialien berücksichtigt werden können.**

Damit ist der redaktionelle Teil abgeschlossen. Ihre Beiträge werden nun auf der Internetseite und dann im Programmheft veröffentlicht. Sollten Sie später noch Änderungswünsche haben, setzen Sie sich bitte direkt mit uns in Verbindung. Für das Programm auf der Website können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt Änderungen oder Aktualisierungen vornehmen.

Mit welchem Beitrag kann sich meine Stiftung an der Berliner Stiftungswoche beteiligen?

Die Berliner Stiftungswoche ist das Forum für Stiftungen, die in Berlin aktiv sind, sich der Berliner Öffentlichkeit zu präsentieren und ihre Arbeit vorzustellen. Die elf Tage im April und ihre begleitend erscheinenden Veröffentlichungen bieten dazu vielfältige Möglichkeiten.

Zunächst können Sie **Ihre Stiftung** und die Schwerpunkte Ihrer Arbeit kurz vorstellen. Daneben haben Sie die Möglichkeit, drei **aktuelle Projekte** mit Foto und Text vorzustellen. Es gibt im Bereich „Projekte“ so gut wie nichts, was man nicht vorstellen kann! Bildungsprojekte, wissenschaftliche Veröffentlichungen, Patenprogramme oder Netzwerke – dies sind nur einige Beispiele, die in den vergangenen Jahren ihren Weg in das Programm der Stiftungswoche gefunden haben.

Wenn Sie im Zeitraum der Stiftungswoche bereits **Veranstaltungen** geplant haben oder Sie geplante Veranstaltungen in den Zeitraum legen, können Sie bis zu drei davon ebenfalls eingeben. Sie müssen nicht zwingend eine „neue“ Veranstaltung auf die Beine stellen. Schauen Sie einfach in Ihren Kalender, was Sie vielleicht schon geplant haben. Grundsätzlich können Sie jede Art von Veranstaltung anbieten, egal ob Diskussion, Workshop oder Führung, egal ob geschlossen, limitiert oder öffentlich, egal ob tagsüber oder abends, egal ob Sie Eintritt nehmen möchten oder nicht. Sie sind und bleiben Herr Ihrer Veranstaltung. Mit einer Einschränkung: Es darf sich nicht um Fundraisingveranstaltungen handeln. Es geht um die Vorstellung Ihrer Arbeit, und nicht um die Einwerbung von Spendengeldern. **Ausstellungen**, die Sie in dem Zeitraum vorstellen möchten, werten wir als Projekt.

All diese Beiträge erscheinen nicht nur auf der Website, sondern auch im gedruckten Programmheft, das erneut mit einer hohen Auflage berlinweit verteilt wird.

Wie kann ich unsere Stiftung während der Stiftungswoche bewerben?

Kurze Zeit nach der Abstimmung der Texte, wenn die Materialien gedruckt werden, erhalten Sie eine neue E-Mail von uns zum Bestellen der Werbemittel. Mit dieser Bestellung geben Sie an, wie viele der einzelnen Materialien (Programmhefte, Plakate, Postkarten, etc.) Sie für Ihre eigene Öffentlichkeitsarbeit erhalten möchten. Denken Sie dabei an eigene Aussendungen, Auslagen, Veranstaltungen, Netzwerke etc.

Die Materialien werden dann kostenfrei im Vorfeld der Stiftungswoche an Sie ausgeliefert.

Des Weiteren können wir Ihnen auf Wunsch beispielsweise Web-Banner und druckfähige Anzeigenvorlagen zur Verfügung stellen. Sehr gerne können Sie sich auch mit eigenen Ideen zur Vertriebsunterstützung an uns wenden!

Wie sieht die Öffentlichkeitsarbeit der Berliner Stiftungswoche aus?

Unser Ziel ist es, die Berliner Stiftungswoche und alle teilnehmenden Stiftungen in der Berliner Öffentlichkeit bekannter zu machen. Neben dem berlinweiten Vertrieb der **Printmaterialien** (Programmheft, Postkarten, Plakate, EXTRABLATT – die Zeitung der BSW) sowie der **digitalen Öffentlichkeitsarbeit** (Website, Newsletter, Social Media) betreiben wir dazu auch eine breit angelegte **Pressearbeit**. Eine **Medienpartnerschaft** sowie lockere Kooperationen werden von Pressemitteilungen und gezielter Ansprache von Journalisten begleitet. Selbstverständlich sprechen wir auch Stiftungen an, die eigene Veröffentlichungen haben.

Wie und wann zahle ich den Teilnahmebetrag?

Die Eingabe Ihrer Daten in Ihr Stiftungsprofil gilt als verbindliche Anmeldung zur 12. Berliner Stiftungswoche. Nach Ablauf des Redaktionsschlusses schicken wir Ihnen die Rechnung über den Teilnahmebetrag in Höhe von 250,00 EUR (inkl. MwSt.). Die Kontodaten entnehmen Sie bitte der Rechnung.

Wer ist Träger der Berliner Stiftungswoche?

Die Berliner Stiftungswoche ist zu einem stabilen und über die Berliner Stiftungswelt hinaus anerkannten Projekt angewachsen. Um die Verantwortung auf mehrere Schultern aus der Berliner Stiftungsrunde zu verteilen, wurde Ende Januar 2013 die „Berliner Stiftungswoche gGmbH“ gegründet. Eine aktuelle Auflistung der Mitglieder der Berliner Stiftungsrunde finden Sie auf unserer Webseite.

Kann die Corona-Pandemie Auswirkungen auf die Stiftungswoche haben?

Zum aktuellen Zeitpunkt kann niemand vorhersagen, welche Bestimmungen in Sachen Corona-Pandemie im April 2021 gültig sein werden. Das Büro der Berliner Stiftungswoche wird stets die aktuell gültigen Bestimmungen des Landes Berlin im Blick haben und entsprechend verantwortungsvoll reagieren. Das Büro empfiehlt zudem allen teilnehmenden Stiftungen in der Planung ihrer Veranstaltungen auch zusätzliche über digitale Optionen nachzudenken bzw. hybride Formate anzubieten. Das Büro der Berliner Stiftungswoche berät Sie hierzu gerne.

(Stand: 28.09.2020)